



# **S**wiss<sup>®</sup> Salary **Learn**

## Update 5065.000

Datum: 02.06.2025  
Weitere Informationen: [learn.swissalary.ch](http://learn.swissalary.ch)



**S**wiss<sup>®</sup>  
Salary

# Rechtliche Hinweise

SwissSalary Ltd. behält sich alle Rechte aus diesem Dokument vor.

Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung von SwissSalary Ltd. vorliegt.

SwissSalary Ltd. behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Immaterialgüterrechte, insbesondere alle Patent-, Design-, Urheber-, Namens- und Firmenrechte sowie die Rechte an ihrem Know-how.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernimmt SwissSalary Ltd. keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Schäden die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen. Keinesfalls haftet SwissSalary Ltd. für jegliche Gewinnausfälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

**copyright 1998 - 2025 Swisssalary Ltd.**

Änderungsdatum: 02.06.2025

## Impressum

SwissSalary AG (SwissSalary Ltd.)  
Bernstrasse 28  
CH-3322 Urtenen-Schönbühl  
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 950 07 77  
support@swisssalary.ch  
swisssalary.ch

## Social Media

Youtube  
Facebook  
Instagram  
LinkedIn  
Xing  
X

## Zertifizierung

Swissdec

---

# Index

1	Update 5065.000   User	
1.1	Update 5065.000   Einleitung	7
1.2	Benefits   Neue Möglichkeiten	9
1.3	Downgrade   5061.400	9
1.4	Personal	10
1.4.1	Personalkarte   Grenzgänger Italien Steuernummer	10
1.4.2	Personalkarte   Austrittsdatum in Vergangenheit	10
1.4.3	Personalkarte   Grenzgänger Frankreich Remote-Arbeit	10
1.4.4	Personalkarte   Löschung Felder Quellensteuer	10
1.4.5	Personalkarte   Quellensteuer TimeMachine	10
1.4.6	Personal Dossier   Dossier ZIP-Archiv Export	11
1.4.7	Personal   Bank	11
1.4.8	Personal   Bank mutieren	11
1.4.9	Personal   Leistungsansprüche personalisieren	11
1.4.10	Personal   Infobox Mitarbeiter Dossier	12
1.4.11	Personal   Lohnteile	12
1.4.12	Personal   Personaldimension	12
1.4.13	Personal   Alternative Adresskarte	12
1.4.14	Personal   Bericht Personalkarte	12
1.4.15	Personal   Bericht History Report	12
1.4.16	Personalvorlagen   Felder ausgebaut	12
1.5	Lohnlauf	13
1.5.1	TapBoard   Stapelerfassung Von- und Bis-Zeit	13
1.5.2	Zeitverschobene Lohnverarbeitung   13. Monatslohn Austritt	13
1.5.3	Nettolohn Ausgleich   unterschiedliche Einstellungen	13
1.5.4	Lohn abrechnen   Hinweis Akonto	14
1.5.5	Lohn abrechnen   Warnung Datum	14
1.5.6	Lohn abrechnen   Kanton ohne QST-Bezugsprovision	15
1.5.7	Lohn abrechnen   Auszahlung Feriengeld aus Journalen	15
1.5.8	Lohn abrechnen   Referenzalter Frauen 65J in Liechtenstein	16
1.5.9	Lohn abrechnen   Fehlermeldung Journal in Buchung	16
1.5.10	Lohn abrechnen   Nettolohnaufrechnung	16
1.5.11	Lohnlauf stornieren   Fehlermeldung Datum	16
1.5.12	Lohnlauf   Zahlungsfile	16
1.5.13	ISO-File   Adress-Struktur	16

1.5.14	Rapportierung   Fehlermeldung Berechtigung	17
1.5.15	Quellensteuer   Satzbestimmung bei weiteren Einkünfte und untermonatiger Anstellung SL	17
1.5.16	Quellensteuer   Satzbestimmung Nachzahlungen in einem Monat	17
1.5.17	Quellensteuer   Satzbestimmender Wert 0	17
1.5.18	Quellensteuer   Korrektur rückwirkend monatliche Kantone mit Zusatzlohnlauf	17
1.5.19	Quellensteuer   Korrektur rückwirkend jährliche Kantone	17
1.5.20	Quellensteuer   rückwirkende zweite Korrektur Pflichtigkeit	18
1.5.21	Quellensteuer Korrektur manuell   Herkunftsdomäne	18
1.5.22	Feriengeld Rückstellung   unterjähriger Austritt	18
1.6	<b>Berichte</b>	18
1.6.1	Benefit   Auswertung	18
1.6.2	Benefit   Ausgabe Personen	18
1.6.3	Lohnabrechnung als PDF   Verwendung von Platzhalter	18
1.6.4	Lohnabrechnung als PDF   Zusatztext	19
1.6.5	Lohnabrechnung   Andruck Eintritt und Austritt	19
1.6.6	Lohnlauf   Barzahlungsliste	19
1.6.7	Rapportierungskarte   Zusatztext	19
1.6.8	Lohnausweis   Sprache Arbeitsort	19
1.6.9	Lohnausweis   Fehlermeldung Erstellung	19
1.6.10	Lohnausweis   Bemerkungstexte	20
1.6.11	Lohnausweis   Beträge runden	20
1.6.12	Lohnausweis   nur Quellensteuerabzug	20
1.6.13	Lohnausweis   Feld entfernt	20
1.6.14	Abrechnung QST Kanton   Summe Bezugsprovision	20
1.6.15	Quellensteuerbestätigung   Werte	20
1.6.16	Quellensteuerbestätigung   Vorschau	21
1.6.17	AHV freie Löhne   Spaltenüberschriften	21
1.6.18	Absenzen Liste   Spaltenüberschriften	21
1.6.19	Differenzliste   Ein- und Austritte	21
1.6.20	Lohnerhöhungsliste   Gruppierung	21
1.6.21	Persönliches Jahreslohnkonto   unterjähriger Abrechnungsdatum	21
1.6.22	Persönliches Jahreslohnkonto   Aufbereitungszeit	21
1.6.23	Personalausstattung   Fehlermeldung	22
1.6.24	Lohnsteuer Liechtenstein   Excel	22
1.6.25	Bericht Ferienliste   Funktion Teiler	22
1.6.26	Bericht Absenzendetail   Zeitraum	22
1.6.27	Lohnsteuer Liechtenstein   Adresse	22
1.6.28	Krankenhausstatistik   Anpassungen 2025	22
1.7	<b>Lohnmeldungen</b>	23
1.7.1	Lohn melden   Benefit mehrere Verträge	23

1.7.2	Lohn melden   QST satzbestimmender Wert Medianlohn	23
1.7.3	Swissdec   Grenzgänger IT	23
1.7.4	Grenzgänger Italien   Prüfung ausbauen	24
1.7.5	Lohn melden   Grenzgänger Italien Selektion	24
1.7.6	Lohn melden   Bezugsprovision	24
1.7.7	Lohnmeldungen   Infobox Vertrag	24
1.7.8	Lohn melden   Format ID	25
1.7.9	Lohn melden   BFS Statistik	25
1.8	Schnittstellen	25
1.8.1	SAP Business One   Excel-basiert	25
1.8.2	Logib   Ausbildungen	25
1.8.3	UKA Sunet   Lohnkalkulation	25
1.8.4	Berichte Allgemein   SwissSalary from Excel	25
1.8.5	Krankenhausstatistik   Versions Nummer	25
1.9	Verwaltung	26
1.9.1	Lohnstammdaten   QST Arbeitstage CH effektiv LA	26
1.9.2	Lohnart mit Nettlohn ausgleich   Iteration Quellensteuer	26
1.9.3	Lohnart kopieren   Mandantengruppe Buchungsmatrix	26
1.9.4	Lohnarten Übersetzungen   Berechtigungen	26
1.9.5	Lohnart löschen   Benefit Pflichtigkeit entfernen	26
1.9.6	Benefit   Arbeitnehmer- und Arbeitgeberlohnarten	27
1.9.7	Benefit   Leistungsansprüche	27
1.9.8	Benefit Einrichtung   Vertrag rückwirkend	27
1.9.9	Swissdec   Version 5.3	27
1.9.10	Organisation   Aktualisierung Quellensteuertarife	27
1.9.11	Organisation   Bankstamm Version 3.0	27
1.10	KLE	28
1.10.1	KLE   Lohn TimeMachine	28
1.10.2	KLE   Taggelder Datum	28
1.10.3	KLE   Taggeldbericht	28
1.10.4	KLE   Privatinfos Mitarbeitende	28
1.10.5	KLE UKA SUNET   zusätzliche Familienzulagen	28
1.11	SwissSalary EasyRapport	28
1.11.1	Easy Rapport   Anzeige Ferien Anspruch und Saldo	28
1.12	SwissSalary Direct	29
1.12.1	Direct Dokumente Upload   E-Mail Benachrichtigung	29
1.12.2	Direct Versand   Lohnabrechnungen	29
1.12.3	Direct Versand   maximale Dokumentengrösse	29
1.12.4	Direct Versand   Alle Personen registriert	29

---

1.12.5	Direct Versand   Quellensteuer Bestätigung	30
1.12.6	Direct Synchronisation   Fehlermeldung	30
1.12.7	SwissSalary Direct   Benachrichtigungen bei Dokumenten Upload	30
1.13	Technische Partner- und Kunden-Informationen	30
1.13.1	Tenant Registrierung   Englisch	30
1.13.2	Lohnartenliste   Benutzereinschränkungen	30
1.13.3	SaaS Setup Steps   ISO und KLE Nummernserien	31
1.13.4	Lizenz Fehler   Insights Objekte	31
1.13.5	Upgrade Tags   Migration	31
1.13.6	REST Erstellung Personalkarte   Fehlermeldung	31
1.13.7	Benefit Vertrag   PTE	31
1.13.8	Neuer Event   Lohnausweis Ziffer 12	31
2	Update 5065.000   Systemadmin	
2.1	SwissSalary-Website   Download der Objekte und App	32
2.2	Updates und Hotfixes einlesen/aktualisieren	33
2.3	Updates und QualityReleases einlesen/aktualisieren	35
2.4	Berechtigungssätze	37
2.5	Rolle   Profile	40

---

# 1 Update 5065.000 | User

## 1.1 Update 5065.000 | Einleitung

Liebe SwissSalary-Kunden  
Liebe SwissSalary-Partner

Wir präsentieren Ihnen das Handbuch zum SwissSalary **Update 5065.000** vom 15. Mai 2025. Das Manual enthält auch die Tasks aus den Quality Releases 5064.001 bis 5064.003. Nach der Installation dieses Updates sind Sie auf dem aktuellsten Stand von SwissSalary. Nebst tollen Neuerungen und Verbesserungen in SwissSalary haben wir ebenfalls unsere bi-direktionalen Schnittstellen zu unseren bestehenden Add-ons SwissSalary Direct, SwissSalary EasyRapport, SwissSalary Budget und KLE weiter entwickelt.

Eine Übersicht der wichtigsten Änderungen haben wir mit unserem Newsletter versendet und Sie finden diese jederzeit auf unserer Website [swissalary.ch](https://www.swissalary.ch) im Magazin.

### WICHTIGE HINWEISE

#### Basis-Voraussetzung

Wurden in Ihren SwissSalary-Standard-Objekten firmenspezifische Änderungen durch Ihren Dynamics 365-Partner vorgenommen, müssen Sie Ihren Dynamics 365-Partner zwingend vor der Installation der Objekte kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass Sie jederzeit mit der aktuellsten Version arbeiten. Wir unterstützen die aktuellste und die unmittelbar letzte SwissSalary-Version.

#### Gesamt-Update mit allen verfügbaren Objekten

Die Haupt-Updates werden jeweils ca. im April/Mai und Oktober/November, analog zum Release-Zyklus von Microsoft Dynamics 365 Business Central, veröffentlicht.

#### SwissSalary 365 | Microsoft Dynamics 365 Business Central | Microsoft SaaS-Cloud

Die SwissSalary 365-App befindet sich stets auf der aktuellsten Version von Microsoft Dynamics 365 Business Central sowie auf der aktuellsten SwissSalary-Version. Die Aktualisierung der App erfolgt mit wenigen Klicks direkt über das Admin-Center (siehe unser [Schulungs-Video](#)). Das Video wird Ihnen seit dem Release 5057.000 ebenfalls direkt im Rollcenter in den Produkt Videos angezeigt.

Das SwissSalary **Update 5065.000** ist für folgende Business Central-Versionen (onPrem/private Cloud) verfügbar:

- o Dynamics 365 Business Central 2025 Wave 1 - Version 26 (AL)
- o Dynamics 365 Business Central 2024 Wave 2 - Version 25 (AL)
- o Dynamics 365 Business Central 2024 Wave 1 - Version 24 (AL)

In SaaS (Public Cloud von Microsoft) unterstützen wir immer die aktuellste Version, somit veröffentlichen wir das SwissSalary Update 5065.000 für BC 26. Beachten Sie, dass auch vorhandene Sandboxes migriert werden müssen, damit 5065.000 installiert werden kann.

Gesetzliche Änderungen und zwingende Bugfixes werden als **Release 5061.400** für die Versionen

- o Dynamics 365 Business Central Spring' 19 - Version 14 (C/AL)
- o Dynamics 365 Business Central Fall' 18 - Version 13 (C/AL)
- o Dynamics NAV 2018
- o Dynamics NAV 2017

---

zur Verfügung gestellt. Diese sind im vorliegenden Manual entsprechend gekennzeichnet. Technische oder inhaltliche Neuerungen für diese Versionen werden in SwissSalary nicht umgesetzt. Für die Aktualisierung Ihrer Umgebung wenden Sie sich bitte an Ihren NAV-/Dynamics365-Partner. Wir weisen Sie darauf hin, dass mit dem Herbst-Release 2025 letztmals eine Version (5061.500) für diese Versionen veröffentlicht wird. Anschliessend werden auch keine gesetzlichen Anpassungen mehr für diese Versionen umgesetzt.

Das Durchführen der SwissSalary Versionen liegt in der Verantwortung der Kunden. Unser Support resp. Ihr Dynamics365-Partner kann Sie bei Bedarf unterstützen. Auch bei SwissSalary365 (Cloud) liegt diese Verantwortung bei den Kunden und SwissSalary führt keine Updates automatisch aus.

Seien Sie gespannt auf den Release 5065.000.

Ihr SwissSalary Team

---

## 1.2 Benefits | Neue Möglichkeiten

| 5065.000

Die Lohnstammdaten, insbesondere der Bereich der Sozialversicherungen, wird überarbeitet. In einem ersten Schritt wurden mit 5064.000 die Domänen KTG und UVGZ aufgrund der vergleichbaren Einrichtungsgegebenheiten in Benefits übernommen.

Mit dem Update 5065.000 wird nun die Domäne UVG in Benefits übernommen.

Die umfangreiche Dokumentation zu Benefits finden Sie in einem eigenen Manual, welches laufend ergänzt und weitergeführt wird. Die Umsetzung des Projekts Benefits wird sich in SwissSalary auf mehrere Bereiche auswirken. Nebst den Änderungen bei der Einrichtung in den Lohnstammdaten auch auf die Lohnarten, Personal Sozialversicherungen, Lohnmeldungen und Jahresabrechnungen.

Mit Benefit wird die zeitliche Abgrenzung von Prämiensätzen und Versicherungsverträgen möglich. Seien Sie gespannt auf die weiteren Entwicklungen.

## 1.3 Downgrade | 5061.400

Für die NAV / BC-Versionen, für welche ab 5062.000 keine vollen Updates mehr zur Verfügung steht aber noch einzelne Tasks bereitgestellt werden, wird der Release 5061.400 veröffentlicht.

Dabei handelt es sich um:

- o Dynamics 365 Business Central Spring' 19 - Version 14 (C/AL)
- o Dynamics 365 Business Central Fall' 18 - Version 13 (C/AL)
- o Dynamics NAV 2018
- o Dynamics NAV 2017

Im vorliegenden Manual sind neue Tasks sowie nachfolgende Tasks aus 5061.301 bis 5061.303 aufgenommen:

Lohnlauf

- 13001            Quellensteuer Korrektur manuell | Herkunftsdomäne [5061.301]

Berichte

- 5490            Abrechnung QST Kanton | Summe Bezugsprovision [5061.400]

Lohn melden

- 13002            Lohn melden | Bezugsprovision [5061.301]
- Telearbeit Französische Grenzgänger [5061.302]
- 12620            Grenzgänger Italien Selektion [5061.400]
- 5183            Grenzgänger Frankreich | Feld Prozentsatz der Remote-Arbeit
- 5182            Grenzgänger Frankreich | Telearbeit [5065.000]
- 5057            Grenzgänger Italien | Prüfung ausbauen

KLE

- 4884 KLE | Taggelder Datum [5061.302]

---

## 1.4 Personal

### 1.4.1 Personalkarte | Grenzgänger Italien Steuernummer

Task #12621 | 5064.001

Die Steueridentifikationsnummer Heimatstaat hat neue Vorgaben. Diese werden nun bereits bei der Erfassung geprüft. Die genauen Vorgaben sind in den entsprechenden Richtlinien der Swissdec abgebildet.

### 1.4.2 Personalkarte | Austrittsdatum in Vergangenheit

Task #3643 | 5064.001

Werden auf der Personalkarte Austrittsgründe erfasst, konnte ein Austrittsdatum nicht rückwirkend in eine Periode mit abgerechnetem Lohnlauf erfasst werden. Dieser Fehler ist behoben.

### 1.4.3 Personalkarte | Grenzgänger Frankreich Remote-Arbeit

Task #5183 | 5065.000

Gemäss der Vereinbarung mit Frankreich für Französische Grenzgänger darf der "Prozentsatz der Remote-Arbeit" 40% (96 von 240 Tagen bei Vollzeitbeschäftigung) nicht übersteigen. Eine Erfassung muss aber trotzdem möglich sein in SwissSalary.

### 1.4.4 Personalkarte | Löschung Felder Quellensteuer

Task #3974 | 5065.000

Ist eine Person nicht mehr quellensteuerpflichtig, kann neu der Eintrag in den Feldern 'Tarif' und 'Kanton' nicht mehr gelöscht werden. Dies führte zu Fehlermeldungen bei den ELM Meldungen. Die Entlassung aus der Quellensteuerpflicht darf ausschliesslich über das Feld 'Quellensteuerpflichtig' gelöst werden.

### 1.4.5 Personalkarte | Quellensteuer TimeMachine

Task #3943 | 5065.000

Wird auf der Personalkarte im Register Quellensteuer eine Mutation über ein TimeMachine Feld erfasst, ohne dass diese inhaltlich eine effektive Änderung abbildet, erscheint eine Warnung. Dies daher, weil solche Mutationen die Quellensteuerberechnung beeinträchtigen können.

Eine Datenmutation soll entweder direkt auf der Personalkarte erfolgen, wenn diese ab dem nächsten Lohnlauf Gültigkeit hat oder dann nur in der TimeMachine hinterlegt werden. Bei Verarbeitung über die TimeMachine soll die Personalkarte im bisherigen Zustand belassen werden. Mit Abrechnen des Lohnlaufs werden die Daten der TimeMachine automatisch auf die Personalkarte übertragen.

---

## 1.4.6 Personal Dossier | Dossier ZIP-Archiv Export

Task #3725 | 5065.000

Task #5252 | 5065.000

Neu können die Dokumente aus dem Dossier auch exportiert werden. Öffnen Sie dazu die "SwissSalary Dokumentenmanagement Einrichtung" und markieren Sie die Dokumententypen, welche Sie exportieren möchten. Mit "Weitere auswählen" können Sie mehrere Dokumententypen auswählen. Über "Aktionen / Export als Zip-Archiv" öffnet sich ein Request Page und die ausgewählten Dokumententypen werden in den Filter der Requestpage übernommen. Zusätzlich können Sie in der Request Page auch Filter auf den Personalstamm setzen. Mit "OK" können Sie das Exportieren starten.

- Wird in der Request Page kein Filter gesetzt, werden alle Dokumente von allen Mitarbeitenden exportiert.
- Wird in der Request Page ein Filter auf Dokumententypen gesetzt, wird dieser Dokumententyp für alle Mitarbeitenden exportiert.
- Wird in der Request Page ein Filter auf den Personalstamm gesetzt, werden für diese Mitarbeitende, alle Dokumententypen exportiert.
- Wird in der Request Page ein Filter auf Dokumententypen und Personalstamm gesetzt, werden die gewählten Dokumententypen für diese Mitarbeitende exportiert.

Es wird eine Zip-Datei mit dem Namen "Content" erstellt, in welcher sich für die verschiedenen Dokumententypen wiederum eine separate Zip-Dateien befindet.

- Der Name der Zip-Dateien enthält den Code und die Beschreibung des Dokumententyps
- Der Name der Dateien innerhalb der einzelnen Zip-Dateien wird mit [PersonalNr.]\_[Dateiname] benannt.

## 1.4.7 Personal | Bank

Task #5369 | 5065.000

PLZ und Ort sind auf der Personal Bank Karte neu separat bezeichnet. Das soll die Erfassung vereinfachen, dass die Werte in der dahinterliegenden PLZ/Ort-Tabelle ausgewählt werden.

## 1.4.8 Personal | Bank mutieren

Task #3674 | 5065.000

Bei einer Mutation auf einer bestehenden Personal Bank werden nur noch die relevanten Felder automatisch gelöscht. Beispielsweise bei der Änderung von 'Bank' auf 'Bank Ausland' bleibt die IBAN erhalten und nur die Clearing-Nummer wird gelöscht.

## 1.4.9 Personal | Leistungsansprüche personalisieren

Task #5127 | 5065.000

Wenn man in der Personalliste auf Leistungsansprüche ALLE klickt, sind nun die Felder Name, Vorname, Geburtsdatum sowie Ein- und Austrittsdatum eingeblendet und es kann danach gefiltert werden. Die Felder können mit Personalisieren ausgeblendet werden. Zusätzlich kann zwischen den Ansichten Alle und Aktiv gewählt werden.

---

#### **1.4.10 Personal | Infobox Mitarbeiter Dossier**

Task #4130 | 5065.000

Auf der Personalliste wird in der Infobox Mitarbeiter Dossier das neuste Dokument zuoberst angezeigt.

#### **1.4.11 Personal | Lohnteile**

Task #3598 | 5064.001

Die Erfassung einer Lohnart mit Dimensionszuweisung lief in einen Fehler. Das konnte behoben werden.

#### **1.4.12 Personal | Personaldimension**

Task #3910 | 5065.000

Die Spalten 'Eintrittsdatum Lohnbuchhaltung' sowie 'Austrittsdatum' können neu eingeblendet werden.

#### **1.4.13 Personal | Alternative Adresskarte**

Task #4188 | 5065.000

Die Alternative Adresskarte wird häufig für Notfallkontakte verwendet. Auf dieser gibt es neu das Feld "Beziehung". In diesem Feld kann das Verwandtschaftsverhältnis erfasst werden.

Dadurch ist ersichtlich wie die Person mit der alternativen Adresse zum Mitarbeitenden steht.

#### **1.4.14 Personal | Bericht Personalkarte**

Task #5236 | 5064.003

Bei der Ausgabe des Personalwesens Reports 'Personalkarte' wurden teils Bereiche überlappend angezeigt und waren dadurch nicht lesbar. Dies ist korrigiert.

#### **1.4.15 Personal | Bericht History Report**

Task #3922 | 5065.000

Neuere Felder im Register Quellensteuer wurden auf dem History Report nicht abgebildet. Das ist korrigiert.

#### **1.4.16 Personalvorlagen | Felder ausgebaut**

Task #3673 | 5064.001

Auf der Personalkarte wurden einige Felder ausgebaut, welche nur mit Swissdec 4.0 relevant waren. Dies führte zu einer Fehlermeldung bei der Anwendung von Personalvorlagen, was behoben werden konnte.

---

## 1.5 Lohnlauf

### 1.5.1 TapBoard | Stapelerfassung Von- und Bis-Zeit

Task #4679 | 5065.000

Neu können im TapBoard mittels Stapelerfassung auch von-/bis-Zeiten erfasst werden.

### 1.5.2 Zeitverschobene Lohnverarbeitung | 13. Monatslohn Austritt

Task #5272 | 5064.003

Für ausgetretene Mitarbeitende konnte keine Lohnabrechnung generiert werden, solange die fehlenden Posten aus EasyRapport noch nicht ins SwissSalary importiert wurden. Dieser Fehler wurde nun behoben. Es kann auch ohne Zeitposten eine Berechnung der Differenz zu Soll- und IST sowie die Auszahlung des Anteils 13. Monatslohn, Ferien- und Gleitzeitguthaben generiert werden.

### 1.5.3 Nettolohn Ausgleich | unterschiedliche Einstellungen

Task #4836 | 5065.000

Neu haben wir die Berechnungslogik für "Nettolohnausgleich" und "Brutto für Netto (BfN)" in der Funktion "Nettolohn Ausgleich" zusammengefasst. Diese Berechnungsmethode kann in der Praxis für Versicherungstaggelder und Sonderzahlungen (Dienstaltersgeschenk, Bonus) verwendet werden.

Auf jeder einzelnen Lohnart kann im Feld "Nettolohn Ausgleich" nachfolgende Einrichtung vorgenommen werden:

- Deaktivert: Für diese Lohnart wird kein Nettolohn Ausgleich vorgenommen.
- Aktiviert mit Quellensteuer: Wird diese Option ausgewählt, übernimmt der Arbeitgeber die Sozialversicherungsbeiträge und die Quellensteuerabzüge des Arbeitnehmers. Unsere Berechnung erfolgt mittels Iteration der Sozialversicherungsbasen sowie der Quellensteuerbasis.

Hinweis: Bei Versicherungstaggeldern wird in den meisten Fällen diese Option ausgewählt. Denn der Mitarbeitende soll infolge der Taggeldverarbeitung nicht eine höhere Auszahlung erhalten, als wenn kein Taggeld verarbeitet wird. Um dieses Resultat zu erreichen, muss bei QST-pflichtigen Personen die Quellensteuerbasis berücksichtigt werden.

- Aktiviert ohne Quellensteuer: Wird diese Option ausgewählt, übernimmt der Arbeitgeber nur die Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitnehmers. Diese Berechnung erfolgt mittels Iteration der Sozialversicherungsbasen.

Wie kann die Berechnung kontrolliert werden?

- Bei Versicherungstaggeldern können Sie wie folgt vorgehen:  
Erstellen Sie eine Testabrechnung für den Mitarbeiter ohne Taggeldkorrekturen bzw. Notieren Sie sich den Nettolohnbetrag. Anschliessend erfassen Sie die Taggeldkorrektur und die Taggeld-Lohnart und erstellen nochmals eine Testabrechnung. Nun wird automatisch die Lohnart 1160 im Bruttolohn-Bereich mit einem Minusbetrag angezeigt. Der Nettolohnbetrag sollte wieder derselbe sein wie ohne Taggeld-Korrektur. Beachten Sie bitte, dass dieser Nettolohnausgleich nur sinnvoll ist, wenn die Taggelder in der Unternehmung bleiben und somit die Verarbeitung über eine Taggeld-Lohnart und eine Korrektur-Taggeld-Lohnart erfolgt. Bei Weiterleitung von Taggeldern soll eine separate Taggeld-Lohnart ohne Nettolohnausgleich verwendet werden.

- Sonderzahlungen (z.B. Dienstaltersgeschenk oder Bonus). Der Arbeitgeber übernimmt die Sozialversicherungsbeiträge und den Quellensteuerabzug.
  1. Erstellen Sie eine Testabrechnung ohne Sonderzahlung und notieren den Auszahlungsbetrag.
  2. Rapportieren Sie z.B. Fr. 1'000.00 mit einer Lohnart, auf welcher das Feld "Nettolohn Ausgleich" die Option "Aktiviert mit Quellensteuer" ausgewählt ist.
  3. Erstellen Sie erneut eine Testabrechnung. Der Auszahlungsbetrag muss nun mit dem in Schritt 1 notierten Auszahlungsbetrag plus dem Sonderzahlungsbetrag übereinstimmen.
- Sonderzahlungen (z.B. Dienstaltersgeschenk oder Bonus). Der Arbeitgeber übernimmt nur die Sozialversicherungsbeiträge
  1. Verwenden Sie eine Lohnart, auf welcher das Feld "Nettolohn Ausgleich" deaktiviert ist. Erstellen Sie eine Testabrechnung für eine QST-pflichtige Person, mit welcher z.B. Total Fr. 1'000.00 abgerechnet wird und notieren Sie sich den Betrag aller Sozialversicherungsbeiträge.
  2. Rapportieren Sie z.B. Fr. 1'000.00 mit einer Lohnart, auf welcher das Feld "Nettolohn Ausgleich" die Option "Aktiviert ohne Quellensteuer" ausgewählt ist.
  3. Erstellen Sie erneut eine Testabrechnung. Der Auszahlungsbetrag unterscheidet sich nun um ca. den notierten Betrag der Sozialversicherungsbeiträge aus Schritt 1.

Hinweis: Je höher die Sonderzahlung, desto grösser kann die Differenz zwischen den Beträgen aus Schritt 1 und 3 sein. Denn der Betrag des Nettolohnausgleichs ist selber auch Sozialversicherungs- und Quellensteuerpflichtig. Damit steigt das QST-Satzbestimmende Einkommen sowie die Steuerprogression, was wiederum den Prozentsatz der Quellensteuertarife beeinflusst.

Bis zum Update 5064.000 wurde der Aufrechnungsbetrag (Nettolohn Ausgleich) nur bei der Verarbeitung von Versicherungstaggeldern ausgewiesen. Ab Update 5064.000 wird auch der Aufrechnungsbetrag bei Sonderzahlungen (BfN) mit der gleichen Lohnart ausgewiesen und in die Sozialversicherungs-/Quellensteuerbetragsansätze miteinbezogen. Auf diese Weise ergibt sich eine bessere Nachvollziehbarkeit.

#### **1.5.4 Lohn abrechnen | Hinweis Akonto**

Task #4069 | 5064.003

Wird ein definitiver Lohnlauf für einen Abrechnungskreis erstellt, erfolgt eine Prüfung ob in den letzten drei Monaten ein Akonto-Lohnlauf erstellt wurde. Ist dies der Fall, erfolgt eine Warnung: 'Üblicherweise erstellen Sie einen Akonto für diesen Abrechnungskreis. Wollen Sie diesmal ohne Akonto abrechnen?'

#### **1.5.5 Lohn abrechnen | Warnung Datum**

Task #3944 | 5065.000

Im Update 5063.000 wurde eine Plausibilisierung für die Veränderung des Bis-Datums beim Erstellen eines Lohnlaufes eingebaut.

Neu wird der Kunde bei der Veränderung beider Datensätze 'Von- und/oder Bis-Datum' mit einem Warnhinweis auf die Anpassung hingewiesen. Weiter werden neu alle relevanten Felder standardmässig angezeigt. Somit wird die zusätzliche Navigation ('Mehr anzeigen') hinfällig.

---

### **1.5.6 Lohn abrechnen | Kanton ohne QST-Bezugsprovision**

Task #3930 | 5065.000

Neu wird bei der Abrechnung von Personen mit Quellensteuerpflicht überprüft, ob für den jeweiligen Kanton eine Bezugsprovision hinterlegt ist. Falls nicht, wird eine Warnung angezeigt.

### **1.5.7 Lohn abrechnen | Auszahlung Feriengeld aus Journalen**

Task #4771 | 5065.000

Wird Feriengeld mit einem Betrag rapportiert und gleichzeitig dieselbe Lohnart mit CHF 0.00 werden beide Rapportierungen berücksichtigt. Zuerst wird die Zeile mit CHF 0.00 berücksichtigt und danach die Zeile mit dem erfassten Betrag.

---

### **1.5.8 Lohn abrechnen | Referenzalter Frauen 65J in Liechtenstein**

Task #4829 | 5064.002

Für Liechtenstein wurde bis anhin die schrittweise Erhöhung des Referenzalters der Schweiz für die Frauen berücksichtigt.

Dies konnte nun behoben werden. Sofern in den Lohnstammdaten das Referenzalter der Frauen auf 65J hinterlegt ist, werden die AHV- und ALV-Abzüge vollumfänglich in Abzug gebracht, solange das 65. Altersjahr noch nicht erreicht wurde. Sobald das 65. Altersjahr erreicht ist, wird weder der AHV- noch der ALV-Abzug gemacht. Es wird auch kein Freibetrag berücksichtigt.

### **1.5.9 Lohn abrechnen | Fehlermeldung Journal in Buchung**

Task #3647 | 5064.001

Haben mehrere Personen TimeMachine Einträge in den Feldern 'Stellenprozente' oder 'Arbeitsgruppe', kam es zu einem Fehler beim Akonto berechnen oder Lohn abrechnen. Dieser konnte behoben werden.

### **1.5.10 Lohn abrechnen | Nettolohnaufrechnung**

Task #5301 | 5064.003

Bei Personen im Referenzalter mit Nettolohnaufrechnung wurde ab dem zweiten Abrechnungsmonat ein zu hoher Wert für die Nettolohnaufrechnung berechnet. Dies ist korrigiert.

### **1.5.11 Lohnlauf stornieren | Fehlermeldung Datum**

Task #5152 | 5064.003

Beim Stornieren eines Lohnlaufs wurde teilweise eine Fehlermeldung wegen einer inkorrekten Datumskonstellation angezeigt. Dieser Fehler im Zusammenhang mit dem Feld BVG Änderung konnte behoben werden.

### **1.5.12 Lohnlauf | Zahlungsfile**

Task # | 5064.001

In einzelnen Fällen wurde das Zahlungsfile abgelehnt, weil eine Gruppierung mit Zahlungsinformationen nicht korrekt exportiert wurde. Dieser Fehler ist behoben.

### **1.5.13 ISO-File | Adress-Struktur**

Task #5628 | 5065.000

Für die Adress-Struktur wurde eine Anpassung vorgenommen, so dass Adressen mit Sonderzeichen oder Leerschlägen korrekt dargestellt werden.

---

### **1.5.14 Rapportierung | Fehlermeldung Berechtigung**

Task #3714 | 5064.001

In gewissen Situationen kam es vor, dass eine Meldung betreffend fehlenden Berechtigungen zum Bearbeiten von Lohnarten erschien, wenn im Rapportierungsjournal im Feld "Lohnartennr." ein Text eingegeben wurde. Diese Meldung erscheint nun nicht mehr.

### **1.5.15 Quellensteuer | Satzbestimmung bei weiteren Einkünfte und untermonatiger Anstellung SL**

Task #4821 | 5065.000

Bei quellensteuerpflichtigen Personen im Stundenlohn mit weiteren Einkünften und untermonatigen ein-/Austritt werden die Monatsteile für die Berechnung der Quellensteuerbasen und -sätze auf die Anstellungstage gekürzt.

### **1.5.16 Quellensteuer | Satzbestimmung Nachzahlungen in einem Monat**

Task #3964 | 5065.000

Bei quellensteuerpflichtigen Personen wurde in Kantonen mit jährlicher Berechnung ein falscher satzbestimmender Wert errechnet wenn zwei Lohnläufe für Zahlungen nach Austritt mit aperiodischen Leistungen per gleichem Abrechnungsdatum verarbeitet wurden. Dieser Fehler wurde korrigiert.

### **1.5.17 Quellensteuer | Satzbestimmender Wert 0**

Task #5248 | 5065.000

Beim Lohn abrechnen wurde eine Fehlermeldung angezeigt, wenn der satzbestimmende Lohn 0 war. Dies konnte gelöst werden. Es ist sichergestellt, dass die Personen in der Lohnmeldung enthalten sind.

### **1.5.18 Quellensteuer | Korrektur rückwirkend monatliche Kantone mit Zusatzlohnlauf**

Task #3939 | 5065.000

Die Berechnung rückwirkender Tarifänderungen für Personen in Kantonen mit monatlicher Berechnung und Zusatzlohnläufen ohne quellensteuerpflichtigen Leistungen wurde korrigiert.

### **1.5.19 Quellensteuer | Korrektur rückwirkend jährliche Kantone**

Task #5366 | 5064.003

In Kantonen mit jährlicher Berechnung konnte keine rückwirkende Tarifkorrektur auf Januar mit dem Februar Lohnlauf verarbeitet werden. Ebenfalls konnte keine rückwirkende Korrektur auf den Eintrittsmonat mit dem zweiten Lohnlauf verarbeitet werden. Dieser Fehler ist behoben.

---

### **1.5.20 Quellensteuer | rückwirkende zweite Korrektur Pflichtigkeit**

Task #3931 | 5065.000

Wurde bei einer Person rückwirkend die Quellensteuerpflicht deaktiviert und dann in einem folgenden Monat doch wieder rückwirkend aktiviert, führte das dazu, dass der Quellensteuerabzug für einen Monat nicht berücksichtigt wurde. Das wurde korrigiert.

### **1.5.21 Quellensteuer Korrektur manuell | Herkunftsdomäne**

Task #13001 | 5064.001

Bei der manuellen Rapportierung der Quellensteuer Korrektur Lohnarten wird die Spalte Herkunftsdomäne automatisch ausgefüllt.

### **1.5.22 Feriengeld Rückstellung | unterjähriger Austritt**

Task #5585 | 5065.000

Bei unterjährigen Austritten wurde nach Kürzung des Ferienanspruchs bis zum Austritt die Feriengeldrückstellung nicht korrekt gekürzt. Dies ist behoben.

## **1.6 Berichte**

### **1.6.1 Benefit | Auswertung**

Task #4934 | 5064.002

Task #4842 | 5064.002

Die Benefit Auswertung mit Anzeige der Personen und Werten wurde weiter überarbeitet.

### **1.6.2 Benefit | Ausgabe Personen**

Task #3740 | 5064.001

Mit 5064.000 wird neu für die KTG und die UVGZ die Jahresabrechnung im Benefits Report ausgegeben. Korrigiert wurde der Umstand, dass auch Personen ausgegeben wurden, die in der gewählten Periode keine Lohnposten für die entsprechende Domäne ausweisen.

Die ELM Übermittlung ist davon nicht betroffen und zeigt nur die Personen mit entsprechenden Lohnposten.

### **1.6.3 Lohnabrechnung als PDF | Verwendung von Platzhalter**

Task #3903 | 5065.000

Die Lohnabrechnungen können als PDF Dokument generiert und in ein ZIP File gespeichert werden. Folgende neuen Platzhalter können für die Bezeichnung der Dateien verwendet werden:

- %Employee\_LastName% = Nachname des Mitarbeiters
- %Employee\_FirstName% = Vorname des Mitarbeiters

- 
- %PostingMonth% = Monat der Buchung als Zahl
  - %PostingMonthText% = Monat der Buchung als Text
  - %PostingYear% = Jahr der Buchung mit 4 Stellen

#### **1.6.4 Lohnabrechnung als PDF | Zusatztext**

Task #5080 | 5065.000

Neu kann mittels 'Lohnabrechnung als PDF erstellen' auch der Zusatztext auf die Lohnabrechnungen gedruckt werden.

#### **1.6.5 Lohnabrechnung | Andruck Eintritt und Austritt**

Task #3983 | 5065.000

In den Lohnstammdaten im Abschnitt Lohnabrechnung kann eine separate Auswahl in Bezug auf den Druck von Ein- und/oder Austrittsdaten auf der Lohnabrechnung getroffen werden. Angedruckt werden die Daten, welche aktuell auf der Personalkarte eingetragen sind. Bisher wurde ein Andruck nur dann vorgenommen, wenn es den aktuellen Monat betraf.

#### **1.6.6 Lohnlauf | Barzahlungsliste**

Task #3942 | 5065.000

Wenn ein User mit Abrechnungskreis-Filter die Barzahlungsliste erstellte, war das Resultat abweichend ob die Barzahlungsliste als Vorschau angesehen oder direkt gedruckt wurde. Mit Vorschau erschien eine Fehlermeldung "Kein Zugriff auf Mitarbeiter ohne Abrechnungskreis". Dies konnte behoben werden.

#### **1.6.7 Rapportierungskarte | Zusatztext**

Task #3690 | 5065.000

Es kann ein Zusatztext ausgewählt werden, welcher auf der Rapportierungskarte aufgedruckt wird.

#### **1.6.8 Lohnausweis | Sprache Arbeitsort**

Task #13013 | 5064.001

Bei der Erstellung der Lohnausweise wird für die System-Texte der Sprachcode des Arbeitsortes berücksichtigt.

#### **1.6.9 Lohnausweis | Fehlermeldung Erstellung**

Task #5072 | 5064.002

Wenn Lohnausweise mit mehreren Seiten für eine grosse Anzahl von Mitarbeitende erstellt wurde, ist die Meldung "Rendering output for the report failed and the following error occurred: Stream was too long." erschienen. Die Lohnausweise können nun ohne diese Meldung aufbereitet werden.

---

### **1.6.10 Lohnausweis | Bemerkungstexte**

Task #4833 | 5064.002

Mit dem QualityRelease 5064.001 wurde umgesetzt, dass für die Systemtexte auf dem Lohnausweis der Sprachcode des Arbeitsortes massgebend ist. Dies wurde nun auch auf Lohnarten erweitert, die in den Bemerkungen in Ziffer 15 erwähnt werden.

### **1.6.11 Lohnausweis | Beträge runden**

Task #4941 | 5064.002

Der Lohnausweis (Papier) darf nur ganze Franken-Beträge ausweisen. Die Ziffer 11 Nettolohn, welche für die Steuererklärung massgebend ist, muss kaufmännisch auf den nächsten Franken gerundet werden. Die Rückrechnung von Ziffer 1 zur Ziffer 11 ergab in Einzelfällen eine Rundungs-Differenz von +/- CHF 1.00, welche in Ziffer 1 ausgewiesen wurde. Die Rundung wird nun in den Ziffern 2 - 7 berücksichtigt. Die Rappenbeträge werden, wie bisher, via 2 D-Barcode an die Steuerverwaltung übermittelt.

### **1.6.12 Lohnausweis | nur Quellensteuerabzug**

Task #5566 | 5065.000

Wird für eine Person in einem Kalenderjahr lediglich eine Korrektur der Quellensteuer verarbeitet und der steuerbare Lohn beträgt 0, kann ein Lohnausweis aufgerufen werden. Eine Übermittlung per ELM ist aufgrund einer vorgegebenen Schema-Einschränkung jedoch nicht möglich.

### **1.6.13 Lohnausweis | Feld entfernt**

Task #4983 | 5065.000

Auf dem Formular Lohnausweis wurde unten rechts ein kleines Viereck angedruckt, welches auf der Vorlage der Steuerverwaltung nicht vorgesehen ist. Dieses wurde daher entfernt.

### **1.6.14 Abrechnung QST Kanton | Summe Bezugsprovision**

Task #5490 | 5065.000

Wurde die QST-Abrechnung monatlich für einen Kanton mit jährlicher Berechnung erstellt, wurde die Summe der Bezugsprovision bei unterjährigem Tarifwechsel nicht korrekt angezeigt.

### **1.6.15 Quellensteuerbestätigung | Werte**

Task #3959 | 5064.002

Die Quellensteuer-Bestätigung für quellensteuerpflichtige Mitarbeitende wurde komplett überarbeitet. Die bisherige Version wurde aufgrund der erfolgten ELM-Meldungen (XML) erstellt, die neue Auswertung bezieht sich auf die effektiv verbuchten Lohnposten und die Lohnlaufliste. Die Auswertung ist für quellensteuerpflichtige Mitarbeitende mit Quellensteuer Kanton Genf obligatorisch, für Mitarbeitende in den übrigen 25 Quellensteuer-Kantonen ist die Abgabe freiwillig.

---

### **1.6.16 Quellensteuerbestätigung | Vorschau**

Task #4828 | 5064.002

Der Bericht Quellensteuerbestätigung wurde nur mit "Senden an PDF" und "Drucken" Daten ausgegeben. Mit "Vorschau" konnte der Bericht nicht erstellt werden. Dies haben wir korrigiert.

### **1.6.17 AHV freie Löhne | Spaltenüberschriften**

Task #4847 | 5065.000

Auf dem Bericht 'AHV-Freie-Löhne' wurde in der Französischen sowie Italienischen Sprache die Felder AHV-freier Lohn und ALV-freier Lohn nicht separat ausgewiesen. Die Felder werden nun korrekt ausgewiesen.

### **1.6.18 Absenzen Liste | Spaltenüberschriften**

Task #5310 | 5065.000

Auf dem Bericht 'Absenzen Liste' werden die Spaltenüberschriften aus den Übersetzungen gezogen. Sind keine Übersetzungen hinterlegt, wird die Beschreibung herangezogen.

### **1.6.19 Differenzliste | Ein- und Austritte**

Task #3981 | 5065.000

Der Bericht "Differenzliste Soll-Istzeit" zeigt die Daten bei Mitarbeitenden mit mehreren Ein- und Austrittsdaten in die vergangenen Perioden vollständig an.

### **1.6.20 Lohnerhöhungsliste | Gruppierung**

Task #12917 | 5064.001

Neu kann die Lohnerhöhungsliste auch in der Cloud nach gewünschter Gruppierung erstellt werden.

### **1.6.21 Persönliches Jahreslohnkonto | unterjähriger Abrechnungsdatum**

Task #5538 | 5065.000

Die Ausgabe der Werte bei jahresübergreifender Auswertung des Pers. Jahreslohnkontos aufgrund des gesetzten Abrechnungsdatums wurde korrigiert.

### **1.6.22 Persönliches Jahreslohnkonto | Aufbereitungszeit**

Task #5140 | 5065.000

Die Aufbereitungsdauer des Berichts pers. Jahreslohnkonto wurde optimiert.

---

### **1.6.23 Personalausstattung | Fehlermeldung**

Task #13021 | 5064.001

Der Bericht Personalausstattung Zuordnung kann generiert werden. Die Fehlermeldung wegen inkorrekt Parameter ist behoben.

### **1.6.24 Lohnsteuer Liechtenstein | Excel**

Task #12995 | 5064.001

Die Lohnliste für die Deklaration der Lohnsteuer im Fürstentum Liechtenstein wird ab 2025 (Steuerjahr 2024) neu als Excel-Export aufbereitet. Bisher war dies ein aufwändiger Report mit der Möglichkeit der Quartalsabrechnung sowie einer Rekapitulation pro Gemeinde.

Neu ab 01.01.2025 (für das Steuerjahr 2024) werden die Daten als eLohnliste ins Excel übertragen und kann danach direkt auf der Homepage der Steuerverwaltung hochgeladen werden.

### **1.6.25 Bericht Ferienliste | Funktion Teiler**

Task #4774 | 5065.000

Auf dem Bericht Ferienliste wurde die Funktion 'Teiler Stunden / Tage' entfernt.

### **1.6.26 Bericht Absenzendetail | Zeitraum**

Task #3988 | 5065.000

Die Aufbereitung des Berichts 'Absenzendetail (3009172, SwS Absence Detail)' wurde überarbeitet. Neu kann die Periode dynamisch erfasst werden. Bei Eingabe des Bis-Datums wird das Von-Datum automatisch mit +19 Wochen abgefüllt und umgekehrt.

### **1.6.27 Lohnsteuer Liechtenstein | Adresse**

Task #3882 | 5065.000

Bei der Lohnsteuerabrechnung Liechtenstein wurde bei einer Strassenbezeichnung mit Sonderzeichen die Darstellung in den einzelnen Spalten nicht korrekt vorgenommen. Das ist korrigiert.

### **1.6.28 Krankenhausstatistik | Anpassungen 2025**

Task #3655 | 5064.001

Die Krankenhausstatistik hat sich für 2025 geändert. Die Anforderungen und neuen Felder wurden übernommen.

---

## 1.7 Lohnmeldungen

### 1.7.1 Lohn melden | Benefit mehrere Verträge

Task #4859 | 5064.002

ELM Meldungen für Benefits (KTG und UVGZ) unterstützen wieder mehrere Verträge für die gleiche Domäne.

Kunden mit mehreren UVGZ Verträgen können nun die Meldungen ohne manuellen Eingriff auf Benefit Deklaration Einrichtung durchführen.

Die verschiedenen Verträge müssen neu auch nicht mehr einzeln gemeldet werden sondern können auch gemeinsam ausgewählt werden und mit einer ELM Meldung abgesetzt werden.

### 1.7.2 Lohn melden | QST satzbestimmender Wert Medianlohn

Task #3814 | 5064.002

Bei der Übermittlung der Quellensteuer von Personen mit der Kategorie Medianlohn wird als satzbestimmender Wert neu der aktuelle Medianlohn des QST Kantons in der Übermittlung berücksichtigt. Ist der satzbestimmende Wert im Lohnlauf höher als der Medianlohn, dann wird der effektiv angewendete Wert berücksichtigt.

### 1.7.3 Swissdec | Grenzgänger IT

Task #5316 | 5065.000

Bei den Italienischen Grenzgängern wird neu vom Staat definiert, welche mit der Grenzgängermeldung 1x jährlich gemeldet werden müssen und welche nicht. Die zu meldenden Mitarbeiter sind im Bereich Quellensteuer mit dem Flag "Grenzüberschreitende Steuererklärung" zu markieren. Nur diese werden dann in der Grenzgängermeldung berücksichtigt.

Damit ein Mitarbeiter in die Grenzgängermeldung Italien reinkommt, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- "QS Kanton": TI, GR oder VS
- "Einreisedatum": nach dem 17.07.2023
- "Ausreiseland": IT
- "Grenzüberschreitende Steuererklärung": Ja

---

## 1.7.4 Grenzgänger Italien | Prüfung ausbauen

Task #5057 | 5065.000 [5061.400]

Die Italienischen Grenzgänger werden ab sofort in die Grenzgängermeldung geschrieben, wenn für diese Person ein Lohnlauf in dieser Periode abgerechnet ist und das Flag "Grenzüberschreitende Steuererklärung" gesetzt ist. Das Einreisedatum muss zwingend abgefüllt sein, damit der Mitarbeiter in die Grenzgängermeldung geschrieben wird.

Die Pflichtfelder für Italienische Grenzgänger sind:

- 1.) Ausreiseland
- 2.) Geburtsort
- 3.) Einreisedatum
- 4.) Grenzüberschreitende Steuererklärung

Das Pflichtfeld für Französische Grenzgänger ist:

- 1.) Ausreiseland

## 1.7.5 Lohn melden | Grenzgänger Italien Selektion

Task #12620 | 5064.001

Bei den Italienischen Grenzgängern wird neu vom Staat definiert, welche mit der Grenzgängermeldung 1x jährlich gemeldet werden müssen und welche nicht. Die zu meldenden Mitarbeiter sind im Bereich Quellensteuer mit dem Flag "Grenzüberschreitende Steuererklärung" zu markieren. Nur diese werden dann in der Grenzgängermeldung berücksichtigt.

Damit ein Mitarbeiter in die Grenzgängermeldung Italien reinkommt, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- "QS Kanton": TI, GR oder VS
- "Einreisedatum": nach dem 17.07.2023
- "Ausreiseland": IT
- "Grenzüberschreitende Steuererklärung": Ja

## 1.7.6 Lohn melden | Bezugsprovision

Task #13002 | 5064.001

Das XML wurde angepasst damit die Bezugsprovision auch bei rückwirkender Beendigung der Quellensteuerpflicht berücksichtigt wird.

## 1.7.7 Lohnmeldungen | Infobox Vertrag

Task #3766 | 5064.001

Die Feldlänge für die Infobox und Angabe von Vertrags-Informationen wurde erweitert.

---

## **1.7.8 Lohn melden | Format ID**

Task #4827 | 5064.002

Für eine Ersatzmeldung wird die Meldungs-ID, welcher vom Kanton gemeldet wurde, in neuem Format gespeichert um die Verarbeitung beim Kanton sicherzustellen.

## **1.7.9 Lohn melden | BFS Statistik**

Task #5412 | 5065.000

In 'Lohn melden' wurde die Option 'Statistik' in 'Statistiken BFS' umbenannt. Somit wird konkretisiert, um welche Statistiken es sich handelt. Weitere Informationen zum Umfang der Statistikmeldung finden Sie in den Swissdec Richtlinien 5.0 unter <https://www.swissdec.ch/elm>.

## **1.8 Schnittstellen**

### **1.8.1 SAP Business One | Excel-basiert**

Task #5071 | 5064.003

Neu ist eine Excel-basierte (.xlsx) Finanzbuchhaltungsschnittstelle für SAP Business One verfügbar.

### **1.8.2 Logib | Ausbildungen**

Task #5239 | 5065.000

Bei Mitarbeitenden mit den zugewiesenen Ausbildung 'Höhere Berufsbildung Master' resp. 'Höhere Berufsbildung Bachelor' fehlte der entsprechende Code in der Logib Auswertung. Das wurde korrigiert.

### **1.8.3 UKA|Sunet | Lohnkalkulation**

Task #4860 | 5064.003

Eine Lohnänderung auf der Personalkarte oder via TimeMachine wird bei der Schadenmeldung und bei der Datenübermittlung mit den Schnittstellen übermittelt.

### **1.8.4 Berichte Allgemein | SwissSalary from Excel**

Task #3604 | 5064.001

Mit Import von Daten auf Wahlfelder kam es zu einem fehlerhaften Verhalten im Bereich der Lohnfelder. Das konnte behoben werden.

### **1.8.5 Krankenhausstatistik | Versions Nummer**

Task #5194 | 5064.003

In der ersten Zeile "SX : Lieferungsmeldung" wurde die Schnittstellenversion (Spalte 2) auf 5 korrigiert.

---

## **1.9 Verwaltung**

### **1.9.1 Lohnstammdaten | QST Arbeitstage CH effektiv LA**

Task #3980 | 5065.000

Das Feld 'QST Arbeitstage CH effektiv LA' wird nicht mehr verwendet und ist nun in Lohnstammdaten nicht mehr vorhanden.

### **1.9.2 Lohnart mit Nettlohnausgleich | Iteration Quellensteuer**

Task #3680 | 5064.001

Mit 5064.000 wurde die bisherige Brutto für Netto Berechnung abgelöst. Mit der Iteration des bestehenden Nettolohnausgleichs wurde jeweils auch die Quellensteuer in die Iteration eingeschlossen. Dies ist neu wählbar für die Lohnarten. Wählen Sie auf der Lohnart, welche mit Nettolohnausgleich verarbeitet werden soll, ob diese mit oder ohne Iteration der Quellensteuer in der Berechnung berücksichtigt werden soll.

### **1.9.3 Lohnart kopieren | Mandantengruppe Buchungsmatrix**

Task #5394 | 5064.003

Befinden sich mehrere Mandanten in einer Mandantengruppe, so werden die Lohnarten synchronisiert. Die auf den Buchungsarten hinterlegten Buchungsmatrizen werden in diese Synchronisation nicht mit einbezogen, da sich diese unterscheiden können.

Wird nun eine Lohnart mit einer Buchungsmatrix in Mandant 1 kopiert, wird dieselbe Lohnart auch in Mandant 2 generiert. Auf den kopierten Lohnarten werden im Anschluss die mandantenspezifischen Buchungsmatrizen hinterlegt sein. Für die kopierte Lohnart in Mandant 1 bedeutet dies, dass die Buchungsmatrix aus Mandant 1 hinterlegt wird, jedoch für die Lohnart in Mandant 2 wird die Buchungsmatrix aus Mandant 2 berücksichtigt.

### **1.9.4 Lohnarten Übersetzungen | Berechtigungen**

Task #3802 | 5064.001

Wenn einem User der Berechtigungssatz 'SWS SETUP' oder 'SWS SETUP LIGHT' zugewiesen ist und dieser User Übersetzungen der Lohnarten erstellen, ändern oder löschen wollte, ist eine Meldung betreffend fehlender Berechtigung für Tabelle '3009119 SwS Translation' erschienen. Wir haben beide Berechtigungssätze mit den notwendigen Berechtigungen ergänzt.

### **1.9.5 Lohnart löschen | Benefit Pflichtigkeit entfernen**

Task #3672 | 5064.001

Beim Löschen von Lohnarten wird auch der Eintrag in der Lohnartenpflichtigkeit mitgelöscht. Neue Lohnarten können mit einer Nummer erfasst werden, welche schon mal existent war aber gelöscht wurde.

Neue Lohnarten können via Kopierfunktion erstellt werden, mit einer Nummer welche schon existent war aber gelöscht wurde.

---

## 1.9.6 Benefit | Arbeitnehmer- und Arbeitgeberlohnarten

Task #4878 | 5065.000

Arbeitgeber- und Arbeitnehmerlohnart: neu können hier alle Lohnarten ausgewählt werden ausser Lohnarten mit dem Typ fiktiv, die Kalkulationsart ist nicht von Belang. Lohnarten mit Pflichten bei den Sozialversicherungen und/oder der Quellensteuer werden korrekt abgerechnet werden, sobald alle Sozialversicherungsdomänen in Benefit überführt sind. Bis dahin raten wir von der Hinterlegung solcher Lohnarten ab.

## 1.9.7 Benefit | Leistungsansprüche

Task #3622 | 5064.001

Die Codes in der Liste der Leistungsabdeckung werden im Upgrade-Code für französische Benutzer nicht korrekt übersetzt. Das wurde korrigiert.

## 1.9.8 Benefit Einrichtung | Vertrag rückwirkend

Task #5023 | 5065.000

In der Benefit Einrichtung unter 'Benefit Vertrag Zeile' kann ein Vertrag rückwirkend erstellt oder auch verändert werden. Bisher war dies nicht möglich, sobald Lohnposten in einem Zeitraum vorhanden waren.

## 1.9.9 Swisdec | Version 5.3

Task #5182 | 5065.000

SwissSalary verfügt über die Zertifizierung Swisdec 5.3. Dies umfasst die Meldung der Telearbeit für Französische Grenzgänger.

Damit die Übermittlung mit Swisdec 5.3 vorgenommen wird, aktivieren Sie dies in den Lohnstammdaten unter Domäne 'Swisdec'.

## 1.9.10 Organisation | Aktualisierung Quellensteuertarife

Task #5193 | 5065.000

Beim Import der Quellensteuertarife über Verwaltung / Organisation mit Aktualisieren der Store Updates werden neu nicht mehr die Tarife bis zum Vorjahr gelöscht sondern 4 Vorjahre stehen lassen. Damit sollen jahresübergreifende Nachzahlungen zu weniger Fehlermeldungen wegen fehlender Tariftabellen führen.

## 1.9.11 Organisation | Bankenstamm Version 3.0

Task #4777 | 5065.000

Die neue Version 3.0 der Bankenstamm Rest API von SIX Group wird verwendet, da die bisherige Version 2.1 nur noch bis November 2025 verfügbar ist.

---

## **1.10 KLE**

### **1.10.1 KLE | Lohn TimeMachine**

Task #4173 | 5064.002

Bei der Übermittlung der Story Jahreslohn greift KLE auf allfällige Einträge in der TimeMachine und auf den Lohn der Personalkarte.

### **1.10.2 KLE | Taggelder Datum**

Task #4884 | 5064.002 [5061.302]

Eine Änderung der Suva (ggf. neues Framework) hat verursacht, dass die Felder "Datum von" und "Datum bis" bei den Taggeldern neu mit einer Zeitzone geschickt werden. Diese hat BC falsch interpretiert. Durch Umstellung von Datentypen wurde dieses Problem behoben.

### **1.10.3 KLE | Taggeldbericht**

Task #4030 | 5064.003

Der Taggeldbericht kann entweder anonym ohne Personalangaben oder aber mit den Personalangaben ausgegeben werden. Wird die Option anonym ohne Personalangaben gewählt, werden einerseits die Angaben zur verunfallten bzw. erkrankten Person unterdrückt und andererseits auch das Bankkonto auf welches die Taggeldüberweisung erfolgt, nicht aufgeführt.

### **1.10.4 KLE | Privatinfos Mitarbeitende**

Task #5591 | 5065.000

Mit dem 'declare' werden neu auch die private Email Adresse, die private Telefonnummer sowie die private Mobilnummer an den Versicherer übermittelt, sofern die Daten auf der Personalkarte gepflegt sind.

### **1.10.5 KLE|UKA|SUNET | zusätzliche Familienzulagen**

Task #5284 | 5064.003

Bis anhin wurden als Familienzulagen nur die Lohnarten der gesetzlichen Familienzulagen für die Taggeld Berechnung geliefert. Neu werden auch die Lohnarten der zusätzlichen Familienzulagen berücksichtigt.

## **1.11 SwissSalary EasyRapport**

### **1.11.1 Easy Rapport | Anzeige Ferien Anspruch und Saldo**

Task #5259 | 5064.003

Bei einem offenen Lohnlauf wurde nach dem Durchführen eines EasyRapport Transfers jeweils ein falscher Saldo ausgegeben. Dieser Fehler wurde behoben. Während eines offenen Lohnlaufs werden die aktuellen Posten im EasyRapport Transfer neu nicht mehr berücksichtigt.

---

## 1.12 SwissSalary Direct

### 1.12.1 Direct Dokumente Upload | E-Mail Benachrichtigung

Task #3662 | 5064.002

Die Direct Synchronisation hat keine E-Mail-Benachrichtigungen ausgelöst, wenn der Versand aus dem Personal Dossier heraus erfolgte oder via Zip-Archiv Dokumente hochgeladen wurden.

Der Direct Versand der Lohnabrechnungen, des Lohnausweises und der Rapportierungskarte war nie davon betroffen.

### 1.12.2 Direct Versand | Lohnabrechnungen

Task #3718 | 5065.000

Die Lohnabrechnungen können im Hintergrund aufbereitet und nach ins SwssSalary Direct Portal versendet werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn sehr viele Dokumente aufbereitet und versendet werden müssen, weil so die Ausführung auf einen Zeitpunkt gelegt werden kann, so dass die übrigen User im System dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Dazu wird der Bericht der Lohnabrechnung aufgerufen und "Senden" gewählt und in der Auswahlliste bitte "Planen" auswählen. Anschliessend öffnet sich die Page "Bericht planen", wo der gewünschte Ausführungszeitpunkt definiert werden kann.

Sobald die Aufgabe ausgeführt ist, wird das im Rollcenter unter der Kachel (Factbox) "Berichtseingang" angezeigt.

### 1.12.3 Direct Versand | maximale Dokumentengrösse

Task #3789 | 5065.000

Die maximale Uploadgrösse von Dokumenten zu SwissSalary Direct beträgt 7.25 MB. Dies wird jetzt bereits auf SwissSalary Seite geprüft, eine Meldung angezeigt und der Upload verhindert.

Ab jetzt wird nicht mehr der ganze Vorgang abgebrochen, sondern nur die zu grossen Dateien nicht hochgeladen.

### 1.12.4 Direct Versand | Alle Personen registriert

Task #4027 | 5065.000

Die Meldung des SwissSalary Direct Versandes von Rapportierungskarten und Lohnabrechnungen wurde analog zum Lohnausweis-Versand angepasst. Sind alle Personen registriert und es bleiben keine Dokumente zum Drucken, erscheint neu die Meldung 'Alle ausgewählten Lohnabrechnungen wurden an SwissSalary Direct gesendet und es gibt nichts mehr anzuzeigen.' resp. 'Alle selektierten Rapportierungs-Journale wurden an SwissSalary Direct gesendet und es gibt nichts mehr anzuzeigen.'

---

### **1.12.5 Direct Versand | Quellensteuer Bestätigung**

Task #5075 | 5065.000

Die Quellensteuerbestätigung kann neu auf SwissSalary Direct geladen werden.

### **1.12.6 Direct Synchronisation | Fehlermeldung**

Task #4799 | 5064.002

Die Synchronisation wurde angepasst, damit mittels Aufgabenwarteschlange Dokumente versendet werden können.

### **1.12.7 SwissSalary Direct | Benachrichtigungen bei Dokumenten Upload**

Task #3662 | 5064.001

Eine Direct Synchronisation hat keine E-Mail-Benachrichtigungen für aus den Personal Dossier hochgeladenen Dokumente ausgelöst.

E-Mail-Benachrichtigungen werden immer dann gesendet, wenn ein Bericht ausgeführt wird und die Einstellung „An SwissSalary Direct senden“ aktiviert ist.

- Lohnabrechnung
- Rapportierungsjournal
- ZIP-Archiv in Dossier importieren

## **1.13 Technische Partner- und Kunden-Informationen**

### **1.13.1 Tenant Registrierung | Englisch**

Task #2764 | 5064.003

Die Daten einer neuen Umgebung können nun auf Englisch initialisiert werden.

### **1.13.2 Lohnartenliste | Benutzereinschränkungen**

Task #4998 | 5064.003

Task #5896 | 5065.000

Beim Aufruf der Lohnartenliste erschien eine Fehlermeldung bei Usern mit Mandanten-Einschränkungen. Dieser Fehler ist gelöst.

Weiterhin sind Anpassungen an Lohnarten nur dann möglich, wenn ein User in allen Mandaten der Mandantengruppe über die entsprechenden Berechtigungen verfügt.

---

### **1.13.3 SaaS Setup Steps | ISO und KLE Nummernserien**

Task #4783 | 5065.000

Wenn ein neuer SaaS Tenant aufgesetzt wird, werden nebst der Tenant Registrierung und des Sys-Init Import auch weitere Daten hinzugefügt. Neu werden auch Nummernserien für ISO und KLE erstellt.

### **1.13.4 Lizenz Fehler | Insights Objekte**

Task #4794 | 5064.002

Bei OnPrem Kunden mit der Version BC23, BC24 oder BC25 konnte es vorkommen dass eine Lizenz Fehlermeldung erschien beim Erstellen von neuen Mandanten oder bei der Installation. Dies dann, wenn die Lizenz keine Insights Objekte enthält.

Der Event, welcher dieses Verhalten verursachte, wurde nun so angepasst dass bei fehlender Lizenz dieser Event nicht mehr ausgeführt wird.

Insights als Modul gibt es nicht für OnPrem daher ist dieser Event für OnPrem Kunden irrelevant.

### **1.13.5 Upgrade Tags | Migration**

Task #4825 | 5064.002

Das Setzen von Upgrade Tags wurde optimiert und sichergestellt, dass die Upgrade Tags korrekt gesetzt werden.

### **1.13.6 REST Erstellung Personalkarte | Fehlermeldung**

Task #4881 | 5064.002

Bei der Erstellung eines Mitarbeiters mit einer POST-Anfrage an den /employees-REST-Endpunkt kam es zu einer Fehlermeldung, wenn der Abrechnungskreis (AllocationGroup) im Anfrage-Body angegeben wurde. Dieses Problem wurde behoben.

### **1.13.7 Benefit Vertrag | PTE**

Task #5392 | 5064.003

Benefit Entitäten sind neu auch für die PTEs erreichbar.

### **1.13.8 Neuer Event | Lohnausweis Ziffer 12**

Task #5507 | 5064.003

Wir haben einen neuen Trigger Punkt hinzugefügt für den Lohnausweis.

Mit diesem Event ist den uns bei den PTE's und Partner möglich die Position 12 (Quellensteuer Abzug) im Lohnausweis mit kleinem Aufwand zu verändern wenn Kundenwünsche in dem Bereich auftreten.

---

## 2 Update 5065.000 | Systemadmin

### 2.1 SwissSalary-Website | Download der Objekte und App

**Ich arbeite in der SaaS-Cloud von Microsoft Dynamics 365 Business Central (Online). Muss ich die Objekte auch herunterladen und installieren?**

Nein.

Auf unserer Website finden Sie nur die Objekte und Apps für die installierten Versionen (onPremise). Sie können Ihre App direkt innerhalb der SaaS-Lösung [aktualisieren](#).

Kundenspezifische Anpassungen (sogenannte PTE per-tenant extensions) werden laufend und vor jedem Update durch uns geprüft. Diese sollten daher auch nach dem Update wie gewohnt zur Verfügung stehen und müssen durch Sie nicht aktualisiert werden.

---

**Wie gelangen Sie in den Kundenbereich von SwissSalary (nur SwissSalary onPrem-Kunden- und Partner)?**

Via <https://swissalary.ch> gelangen Sie auf unsere Homepage. Klicken Sie oben rechts auf Login.

Melden Sie sich mit Ihren firmenspezifischen Login-Daten (E-Mail) an. Danach wählen Sie den Knopf Update NAV (SwissSalary BC/NAV-Kunden) oder Update BAU (SwissSalary BAU-Kunden).

Es werden Ihnen jeweils die aktuellsten Updates und Hotfixes zum Download angeboten (SwissSalary onPrem).

---

**Welche Dokumente können Sie zusätzlich herunterladen?**

Nebst dem aktuellsten Update können jeweils die neusten QualityReleases (sofern vorhanden) heruntergeladen und im SwissSalary installiert werden. Somit sind Sie immer auf dem neusten Objektstand (empfohlen).

Die Bibliothek der aktuellen Handbücher und weiteren Informationen zu SwissSalary werden laufend erneuert und erweitert und via <https://learn.swissalary.ch> veröffentlicht.

Ebenfalls haben wir mit der Seite [SwissSalary Frequently Asked Questions \(FAQ\)](#) ein hilfreiches Nachschlageportal erstellt und führen dieses laufend weiter aus.

---

**Wie wird eine Datei aus dem Internet heruntergeladen?**

Ein Mausklick auf das entsprechende Icon und der Download beginnt (die Datei finden Sie anschliessend unter "Downloads")

---

## Werde ich über die Neuerungen zu SwissSalary informiert?

Wir kommunizieren auf den verschiedensten Kanälen, z.B. Viva Engage (SwissSalary Partner Network), via Newsletter, Website und via News im Rollcenter.

---

## Haben Sie Fragen zu unserer Website oder zum Download?

Kontaktieren Sie bitte Ihren Dynamics 365-Partner, schreiben Sie uns ein Mail an [support@swissalary.ch](mailto:support@swissalary.ch) oder rufen Sie unserer Hotline +41 (0)31 / 950 07 77 an. Wir beraten Sie gerne!

## 2.2 Updates und Hotfixes einlesen/aktualisieren

**Diese Erläuterungen gelten nur für Kunden mit installierten Versionen (onPremise).**

1. Downloaden Sie die Objekte gemäss den Beschreibungen im vorangehenden Kapitel.

WICHTIGE HINWEISE:

- Das Benutzer-Handbuch finden Sie unter <https://docs.swissalary.ch>.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem System mindestens die SwissSalary Version B5058.000 (BAU) / N5058.000 (BC/NAV) installiert ist. Kontrollieren Sie dies im SwissSalary unter -> Organisation.
- Bitte prüfen Sie mit Ihrem Dynamics 365-Partner, ob bei Ihnen kundenspezifische Anpassungen vorgenommen wurden. Diese würden bei einem Update ohne vorgängige Sicherung verloren gehen.

Falls eine SwissSalary Version kleiner als B5058.000 (BAU) / N5058.000 (BC/NAV) installiert ist, dann unterbrechen Sie die Installation und informieren Sie Ihren Partner oder unseren Support.

TIPP:

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Update eine Datensicherung vorzunehmen. Dies sollte in der Regel nicht nötig sein, ist aber aus Sicherheitsüberlegungen sinnvoll.

2. Entzippen Sie die App-/Objekt-Datei mit WinZip.

3. Öffnen Sie Dynamics 365 Business Central / Microsoft Dynamics NAV und wechseln Sie mit Shift+F12 in den Object Designer (Extras -> Object Designer).

Nun sehen Sie sämtliche Objekte, welche bei Ihnen in der BC-/NAV-Datenbank vorhanden sind.

4. Wechseln Sie zu Datei -> Import.

5. Geben Sie den Pfad an, wo Sie die APP-/FOB-Datei gespeichert haben. Das System versucht nun, die Datei einzulesen.

6. Sie erhalten nun eine Info, welche Sie UNBEDINGT mit OK oder Nein bestätigen.

HINWEIS:

Öffnen Sie IMMER das Import Worksheet!

7. Das Import Worksheet wird geöffnet.

HINWEIS:

Klicken Sie hier UNBEDINGT auf REPLACE ALL! Klicken Sie anschliessend auf OK und der Einlesevorgang wird fortgesetzt!

Beim RTC-Client (ab NAV 2015) erscheint zusätzlich eine Meldung (diese bitte mit der Auswahl "Force" bestätigen).

Im RTC-Client (ab NAV 2015) wird automatisch eine Synchronisation verlangt; diese Meldung bitte auch immer mit JA bestätigen.

8. Die Objekte werden nun in Ihre Datenbank eingelesen. Nach erfolgreicher Installation erhalten Sie folgende Abschlussmeldung.

HINWEIS:

Wir empfehlen die SwissSalary Objekte nach dem Einspielen zu kompilieren (F11). Setzen Sie bitte in der Versionsliste einen Filter (F7) auf **SwS\*** und stellen Sie sicher, dass auf der linken Seite "**All**" selektiert ist. Wir weisen darauf hin, dass möglichst der BC-/NAV-Service-Dienst neu gestartet wird. Dies kann in der Regel nur der Administrator mit entsprechenden Berechtigungen ausführen (bitte nur in Randzeiten ausführen, wenn keine User mehr eingeloggt sind).

WICHTIG:

Wir bieten im onPrem-Umfeld KEINE Unterstützung beim Import von Apps an. Bitte wenden Sie sich direkt an Ihren Dynamics 365-Partner.

9. Update-Prozess

Nachdem Sie die Objekte erfolgreich eingelesen haben, wechseln Sie bitte ins Hauptmenü bzw. Rollencenter von SwissSalary.

Klicken Sie auf den Menüpunkt Personal (Personalkarte). Das System beginnt automatisch mit der Update-Aktualisierung. Das Öffnen des Hauptmenüs für die Update-Aktualisierung sollte ausschliesslich von einem Mitarbeitenden mit Administrator-Rechten ausgeführt werden. Ansonsten kann das Update nicht aktualisiert werden. Sobald der Prozess erfolgreich durchgelaufen ist, erhalten Sie eine Vollständigkeits-Meldung.

Unter dem Rollencenter -> Organisation finden Sie eine Update-Historie, in welcher sämtliche, erfolgreich eingelesenen Update-Versionen historisiert werden.

Der Update-Aktualisierungsprozess muss zwingend nach jedem Update / Quality Release durchgeführt werden.

---

---

In der Excel Tabelle sehen Sie welche Objekte neu erstellt oder verändert wurden. Sie finden diese zusammen mit den Objekten im geschützten Partnerbereich auf unserer Website.

Erklärungen zu den Typen:

- 1 = Table
- 3 = Report
- 4 = Dataport
- 5 = Codeunit
- 6 = XMLport
- 7 = MenuSuite
- 8 = Page
- 9 = Query

Bei Unklarheiten informieren Sie bitte direkt Ihren Dynamics 365-Partner oder unseren Support.

## 2.3 Updates und QualityReleases einlesen/aktualisieren

**Diese Erläuterungen gelten nur für Kunden mit installierten Versionen (onPremise).**

1. Downloaden Sie die Objekte gemäss den Beschreibungen im vorangehenden Kapitel.

WICHTIGE HINWEISE:

- Das Benutzer-Handbuch finden Sie unter <https://learn.swisssalary.ch/>.
- Bitte prüfen Sie mit Ihrem Dynamics 365-Partner, ob bei Ihnen kundenspezifische Anpassungen vorgenommen wurden. Diese würden bei einem Update ohne vorgängige Sicherung verloren gehen.

TIPP:

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Update eine Datensicherung vorzunehmen. Dies sollte in der Regel nicht nötig sein, ist aber aus Sicherheitsüberlegungen sinnvoll.

2. Entzippen Sie die App-/Objekt-Datei mit WinZip.

3. Öffnen Sie Dynamics 365 Business Central / Microsoft Dynamics NAV und wechseln Sie mit Shift+F12 in den Object Designer (Extras -> Object Designer).

Nun sehen Sie sämtliche Objekte, welche bei Ihnen in der BC-/NAV-Datenbank vorhanden sind.

4. Wechseln Sie zu Datei -> Import.

5. Geben Sie den Pfad an, wo Sie die APP-/FOB-Datei gespeichert haben. Das System versucht nun, die Datei einzulesen.

6. Sie erhalten nun eine Info, welche Sie UNBEDINGT mit OK oder Nein bestätigen.

HINWEIS:

Öffnen Sie IMMER das Import Worksheet!

7. Das Import Worksheet wird geöffnet.

HINWEIS:

Klicken Sie hier UNBEDINGT auf REPLACE ALL! Klicken Sie anschliessend auf OK und der Einlesevorgang wird fortgesetzt!

Beim RTC-Client (ab NAV 2015) erscheint zusätzlich eine Meldung (diese bitte mit der Auswahl "Force" bestätigen).

Im RTC-Client (ab NAV 2015) wird automatisch eine Synchronisation verlangt; diese Meldung bitte auch immer mit JA bestätigen.

8. Die Objekte werden nun in Ihre Datenbank eingelesen. Nach erfolgreicher Installation erhalten Sie folgende Abschlussmeldung.

HINWEIS:

Wir empfehlen die SwissSalary Objekte nach dem Einspielen zu kompilieren (F11). Setzen Sie bitte in der Versionsliste einen Filter (F7) auf **SwS\*** und stellen Sie sicher, dass auf der linken Seite "**All**" selektiert ist. Wir weisen darauf hin, dass möglichst der BC-/NAV-Service-Dienst neu gestartet wird. Dies kann in der Regel nur der Administrator mit entsprechenden Berechtigungen ausführen (bitte nur in Randzeiten ausführen, wenn keine User mehr eingeloggt sind).

WICHTIG:

Wir bieten im onPrem-Umfeld KEINE Unterstützung beim Import von Apps an. Bitte wenden Sie sich direkt an Ihren Dynamics 365-Partner.

9. Update-Prozess

Nachdem Sie die Objekte erfolgreich eingelesen haben, wechseln Sie bitte ins Hauptmenü bzw. Rollcenter von SwissSalary.

Klicken Sie auf den Menüpunkt Personal (Personalkarte). Das System beginnt automatisch mit der Update-Aktualisierung. Das Öffnen des Hauptmenüs für die Update-Aktualisierung sollte ausschliesslich von einem Mitarbeitenden mit Administrator-Rechten ausgeführt werden. Ansonsten kann das Update nicht aktualisiert werden. Sobald der Prozess erfolgreich durchgelaufen ist, erhalten Sie eine Vollständigkeits-Meldung.

Unter dem Rollcenter -> Organisation finden Sie eine Update-Historie, in welcher sämtliche, erfolgreich eingelesenen Update-Versionen historisiert werden.

Der Update-Aktualisierungsprozess muss zwingend nach jedem Update / Quality Release durchgeführt werden.

---

In der Excel Tabelle sehen Sie welche Objekte neu erstellt oder verändert wurden. Sie finden diese zusammen mit den Objekten im geschützten Partnerbereich auf unserer Website.

Erklärungen zu den Typen:

- 1 = Table
- 3 = Report
- 4 = Dataport
- 5 = Codeunit
- 6 = XMLport
- 7 = MenuSuite
- 8 = Page
- 9 = Query

Bei Unklarheiten informieren Sie bitte direkt Ihren Dynamics 365-Partner oder unseren Support.

## 2.4 Berechtigungssätze

Ab 5062.000 werden die SWS-Berechtigungssätze direkt mit dem Update-Migrationsprozess automatisch aktualisiert. Die Rubrik "Berechtigungen NAV" ist in der SwissSalary Organisation nicht mehr vorhanden und das Store Update für die Berechtigungssätze muss nicht mehr manuell durchgeführt werden. Ein von uns ausgelieferter SWS-Berechtigungssatz erkennen Sie anhand der Art "System". Diese können nicht mehr durch einen SUPER-User angepasst werden. Wenn Sie eigene Zugriffsrechte erstellen möchten, müssen Sie einen Berechtigungssatz kopieren, die Anpassungen im kopierten Berechtigungssatz vornehmen und den entsprechenden Benutzern zuweisen (dieses Vorgehen haben wir schon immer empfohlen). Ein kopierter Berechtigungssatz erhält automatisch die Art "Benutzerdefiniert".

Bisheriger Code	Neuer Berechtigungssatz	Name	Art	Erweiterungsname	Beschreibung
SWS-BUDGET-EDIT	SWS BUDGET PROCESS	Budget - Edit and Process	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz wird verwendet, um Budgetstrukturen, FTE-Budgets, Budgets in Beträgen und Forecasts zu erstellen.
SWS-BUDGET-READ	SWS BUDGET READ	Read Budget Data	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz wird verwendet, um Budgetstrukturen FTE-Budgets, Budgets in Beträgen und Forecasts zu lesen.
SWS-BUDGET-SETUP	SWS BUDGET SETUP	Admin. Budget Module	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz wird verwendet, um Einrichtungen im SwissSalary Budget Modul vorzunehmen. Klassischer Berechtigungssatz für Lohnadministratoren.
SWS-EE EDIT	SWS PROCESS	Employee Edit and Run Payroll	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz ist die klassische Zuweisung für den LohnsachbearbeiterIn, welche alle Funktionen innerhalb der

					Lohnbuchhaltung erfüllen muss. Der User kann Daten im SwissSalary mutieren, löschen, einfügen, jedoch keine Lohnstammdaten verändern.
SWS-EE READ	SWS READ	Read Employee Data	System	SwissSalary 365	Analog Berechtigungssatz SWS PROCESS, mit der Ausnahme, dass Daten nur angesehen, jedoch nicht verändert werden können. Nur Leserechte.
SWS-HR EDIT	SWS HR PROCESS	Edit HR (Dynamics 365)	System	SwissSalary 365	Zusatzmodul PIS Personal-Informationssystem. Mit diesem Berechtigungssatz können Daten im PIS mutiert, gelöscht und eingefügt werden.
SWS-HR READ	SWS HR READ	Read HR (Dynamics 365)	System	SwissSalary 365	Zusatzmodul PIS Personal-Informationssystem. Nur Leserechte.
SWS-HR SETUP	SWS HR SETUP	Admin.HR Module (Dynamics 365)	System	SwissSalary 365	Zusatzmodul PIS Personal-Informationssystem. Mit diesem Berechtigungssatz können die Einrichtungen im PIS vorgenommen werden. Klassischer HR-Lohnadministrator.
SWS-KLE EDIT	SWS KLE PROCESS	KLE - Edit and Process	System	SwissSalary 365	Mit diesem Berechtigungssatz können KLE-Cases bearbeitet werden. Wenn dieser Berechtigungssatz vergeben wird, muss auch der Berechtigungssatz SWS PROCESS oder SWS READ vergeben werden.
SWS-KLE READ	SWS KLE READ	Read KLE Data	System	SwissSalary 365	Analog Berechtigungssatz SWS KLE PROCESS, mit der Ausnahme, dass Daten nur angesehen, jedoch nicht verändert werden können. Nur Leserechte.
SWS-ALL	SWS LOGIN	Login Permissions	System	SwissSalary 365	Einziger Berechtigungssatz, welcher jedem SwissSalary-User zugewiesen werden muss. Mit der Funktion 'Lohn abrechnen' benötigt das System 'indirekte' Informationen über alle Mandanten ( <i>Lizenzkontrolle, wie viele Mitarbeitende aktuell in der gesamten Datenbank abgerechnet werden. Selbstverständlich sind deshalb keine Daten von den eingeschränkten Mandanten ersichtlich</i> ).
SWS-POST	SWS POSTING	Payroll Posting	System	SwissSalary 365	Gemäss der SOX-Richtlinien darf der Lohnsachbearbeiter nicht den 'Lohn verbuchen'. Dieser Berechtigungssatz kann einem User in der FIBU zugewiesen werden,

					welcher ausschliesslich für das Verbuchen des Lohnes zuständig ist. <b>WICHTIG:</b> Dieser User muss selbstverständlich im SwissSalary auch unter <i>Einrichtung</i> -> <i>Einrichtung</i> -> <i>Benutzer</i> oder in der RTC-Version unter <i>Verwaltung SwissSalary</i> -> <i>Benutzer</i> freigeschaltet sein.
SWS-ST EDIT	SWS SALARY TYPE EDIT	Edit Salary Types	System	SwissSalary 365	Volle Zugriffe für die Bearbeitung der Lohnarten. Mit diesem Berechtigungssatz können Lohnarten erstellt, mutiert und gelöscht werden.
SWS-SETUP	SWS SETUP	Admin. SwS Module	System	SwissSalary 365	Klassischer Berechtigungssatz für Lohnadministratoren.
SWS-SETUP-LIGHT	SWS SETUP LIGHT	Admin. SwS Without User Setup	System	SwissSalary 365	Gleicher Berechtigungssatz wie SWS-SETUP mit der Einschränkung, dass keine Änderungen an SwissSalary User vorgenommen werden können.
neu ab 5064.000	SWS MSS	Manager Self Service	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz enthält Leserechte auf Informationen für Abteilungsleiter(innen). Die Kunden haben betreffend Berechtigungen unterschiedliche Situationen/Anforderungen. Beim Berechtigungssatz haben wir Best Practice angewendet. Sie können die Berechtigungen mit weiteren bzw. eigenen Berechtigungssätzen jederzeit anpassen. Weitere Informationen zu den Berechtigungssätzen finden Sie hier: <a href="#">Granulare Berechtigungen definieren - Business Central   Microsoft Learn</a> <b>Hinweis:</b> Die Berechtigungssätze SWS PAYRAISE PROCESS und SWS PAYRAISE READ haben wir nicht mit dem Berechtigungssatz SWS MSS verbunden. Denn wir gehen davon aus, dass es für Abteilungsleiter(innen) oder Stellvertreter(innen) unterschiedliche Situationen gibt. Abteilungsleiter(innen), welche den Lohnerhöhungsprozess gar nicht einsehen, nur lesen oder bearbeiten dürfen. D.h. wenn einem User SWS MSS zugewiesen wird, muss eventuell der Berechtigungssatz SWS PAYRAISE PROCESS oder SWS PAYRAISE READ manuell hinzugefügt werden.

neu ab 5064.000	SWS PAYRAISE PROCESS	Pay Raise - Edit and Process	Syst em	SwissSalary 365	Ermöglicht das Bearbeiten des Lohnerhöhungsprozess. <b>Hinweis:</b> Wenn einem User der Berechtigungssatz SWS PROCESS zugewiesen wird, ist der Berechtigungssatz SWS PAYRAISE PROCESS automatisch auch zugewiesen. Denn den Berechtigungssatz SWS PROCESS haben wir mit dem Berechtigungssatz SWS PAYRAISE PROCESS verbunden.
neu ab 5064.000	SWS PAYRAISE READ	Read Pay Raise Data	Syst em	SwissSalary 365	Ermöglicht das Lesen des Lohnerhöhungsprozess. <b>Hinweis:</b> Wenn einem User den Berechtigungssatz SWS READ zugewiesen wird, ist der Berechtigungssatz SWS PAYRAISE READ nicht automatisch zugewiesen. Denn wir gehen davon aus, dass nicht jeder User mit SWS READ auch die Lohnerhöhung sehen darf.

## 2.5 Rolle | Profile

Sie können das Profil jederzeit gemäss Ihren Anforderungen anpassen. Weitere Informationen zu den Berechtigungssätzen finden Sie hier: [Verwalten von Benutzern und Rollen - Business Central | Microsoft Learn](#)

Es stehen folgende Profile zur Verfügung:

### SwissSalary

Das Profil SwissSalary wird den Personen zugewiesen, die Lohn verarbeiten.

### SwissSalary Manager Self Service

In diesem Profil haben wir das Rollcenter und die Menüpunkte auf den verschiedenen Pages auf das Notwendige reduziert. Die Kunden haben betreffend dem Rollcenter und den Pages unterschiedliche Anforderungen. Beim Profil haben wir Best Practice angewendet.